

Tischtennis

Der Optimismus zur Halbzeit der Saison war berechtigt- Drei Aufsteiger!

Mit zwei Mädchen-, einer Jungen-, einer Damen- und sechs Herrenmannschaften nahm die TT-Abteilung in dieser Saison am Punktspielbetrieb in Oldenburg/Wesermarsch teil.

Die 1. Herrenmannschaft steigt in die 1. Bezirksklasse auf, die 2. Herrenmannschaft hat auch das Klassenziel erreicht und spielt in der nächsten Saison in der Kreisliga. Erfreuliches gibt es von unseren Jungen zu berichten. In der Aufstellung: Michael Geister, Stefan Zierau, Stefan Gierke, Carsten Dreyer und Alexander Reil sind sie ungeschlagen Meister geworden und steigen in die Bezirksklasse auf. Unsere erfolgreiche Damenmannschaft hat nach großen Aufstellungssorgen noch den zweiten Platz erreicht. Die 1. Mädchenmannschaft hat es den Damen nachgemacht und wurde Zweiter in der Mädchen-Bezirksklasse. Die 2. Mädchenmannschaft belegt einen Mittelplatz in der Schülerinnen-Kreisliga. Erfreulich ist, daß unsere 1. Mädchenmannschaft Kreispokalsieger Oldenburg wurde und jetzt die Bezirkspokalspiele mitmacht und bereits gegen TV Hude dort mit 5:4 gewonnen hat und auf den nächsten Gegner wartet. Anita Brysch wurde bei den Ranglistenspielen Zweite und hat sich für die nächsthöhere Rangliste damit qualifiziert.

Und nun zu den drei Aufsteigern: Unsere neuformierte und stark verjüngte 1. Herrenmannschaft in der Besetzung Dießel, Türke, Vogtmann, Barghorn, Brysch und Felgentreu schaffte den erhofften, sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Bezirksklasse mit dem zweiten Tabellenplatz in der 2. Bezirksklasse Oldenburg/Wesermarsch.



von links: Holger Dießel, Helmut Türke, Rainer Felgentreu, Stefan Barghorn, Frank Brysch, Reinhard Vogtmann



2. Bezirksklasse - Oldenburg/Wesermarsch - Herren

1. SV Nordenham	18	154 : 77	31 : 5
2. Tura 76 Oldenburg	18	150 : 80	30 : 6
3. TV Seefeld	18	150 : 98	29 : 7
4. SV Victoria Oldbg.	18	129 : 105	23 : 13
5. Blexer TB III	18	130 : 120	17 : 19
6. AT Rodenkirchen	18	112 : 123	16 : 20
7. SV Phiesewarden	18	103 : 132	13 : 23
8. LTG Oldenburg	18	95 : 147	11 : 25
9. TUS Warfleth	18	87 : 152	6 : 30
10. TS Eversten III	18	81 : 157	4 : 32

Die zweite Herrenmannschaft erfüllte die in die gesetzten Erwartungen und wurde trotz des krankheitsbedingten Ausfalles von Bogun mit 32:4 Punkten Vizemeister und damit Aufsteiger in die Kreisliga. Die Stammspieler Albel, Wanschura, Rieger, Linnemeyer und Schneiderei holten sich jeweils Ersatz aus der dritten Mannschaft, wobei besonders Hannemann in den entscheidenden Spielen der Joker war.



von links: Günter Albel, Jörg Hannemann, Uwe Linnemeyer, Peter Wanschura, Heinz Bogun, Siegfried Schneiderei, Karl Rieger

2. Herrenkreisklasse

1. TV Hundsmühlen 4	18	152 : 61	33 : 3
2. Tura 76 Oldenburg 2	18	155 : 63	32 : 4
3. DSC Oldenburg 4	18	154 : 60	29 : 7
4. Tura 76 Oldenburg 3	18	122 : 99	20 : 16
5. TuS Eversten 5	18	108 : 122	19 : 17
6. TvdH Oldenburg 2	18	103 : 115	17 : 19
7. Oldenburger TB 2	18	111 : 116	15 : 21
8. Tura 76 Oldenburg 4	18	69 : 133	8 : 28
5. SW Oldenburg 7	18	78 : 145	7 : 29
6. TvdH Oldenburg 3	18	14 : 162	0 : 36

Einen sehr guten 4. Tabellenplatz erkämpfte in dieser gleichen Klasse die dritte Mannschaft und auch der achte Platz von Tura IV dürfte noch für den Klassenerhalt reichen. Ebenfalls Achter wurde in der 2. Kreisklasse A unsere fünfte Mannschaft und in der 3. Kreisklasse B reichte es für Tura VI immerhin zu Platz 5.

Fazit: Die erste und zweite Mannschaft bei den Herren aufgestiegen, gute Mittelplätze für die dritte bis sechste Mannschaft kein Absteiger. Eine sehr erfolgreiche Saison. Unsere erfolgreiche Jungen-Mannschaft als Aufsteiger in die Jungen-Bezirksklasse.



von links: Carsten Dreyer, Stefan Zierau, Stefan Girke, Alexander Reil, es fehlt: Michael Geister

Den Titel »die Trainingsfleißigste bekommt Anita Brysch und »der Trainingsfleißigste« Michael Geister und Carsten Dreyer, beide haben nicht einmal beim Training gefehlt.

Weihnachtsfeier im Vorraum der Halle Sophie-Schütte-Straße

Die gesellschaftlichen Aktivitäten sind auch im letzten halben Jahr nicht zu kurz gekommen. Die am 10. Dezember 1992 durchgeführte Weihnachtsfeier hat einen sehr regen Zuspruch gefunden. Fast 50 Teilnehmer ha-

ben einen gelungenen Abend mit gemeinsamen Essen, Trinken und einer Tombola, bei der jeder einen Preis erhalten hat, erlebt. Unser Musikant mit Gitarre, Andreas Pfeiffer, hat alle zum Mitsingen animiert.



Mädchenmannschaft aus Brandenburg zu Gast bei Tura Erste sportliche Kontakte mit den neuen Bundesländern

Am Freitagnachmittag, dem 16.4.93, begrüßten wir unsere Gäste aus Stahl Brandenburg. Nach gemeinsamen Abendessen wurden die 7 Mädchen im Alter von 13-16 Jahren und ihre 2 Betreuer bei Familien privat untergebracht.

Der Sonnabendmorgen wurde für einen Stadtbummel durch die Oldenburger Innenstadt genutzt und nach gemeinsamen Mittagessen begann der Vergleichskampf Tura 76 gegen Stahl Brandenburg. Nachdem die Geschenke und die Vereinswimpel getauscht wurden, begannen die Tischtennisspiele. Die erste Mädchenmannschaft von Stahl Brandenburg in der Aufstellung Susanne Stugk, Stefanie Krenzlein, Jana Mehrländer und Jana Niemann (von Tura 76 ausgeliehen) mußte auf ihre Nr. 1, Jana Weiske,

Ranglistenbeste des Landes Brandenburg, verzichten. Sie ist einen Tag vorher krank geworden. Diese Schwächung, der erste Start in den alten Bundesländern und eine hochmotivierte Oldenburger Mädchenmannschaft durch die Übungsleiter Frank Brysch und Lutz Thormählen in der Aufstellung Anita Brysch, Carmen Jeddelloh, Nicole Pusse und Wenke Brandt, führte dann doch zu einem überraschenden Ergebnis. Die beiden Eingangsdoppel wurden von den Oldenburger Mädchen klar beherrscht und mit je 2:0 Sätzen gewonnen. Auch bei den Einzeln gewannen sie alle Spiele mit 2:0 Sätzen und somit hieß das Ergebnis: 7:0 Punkte und 14:0 Sätze.

Die zweite Mannschaft von Stahl Brandenburg in der Aufstellung Corinna Laß, Stefanie Werner, Maria Barta und Sally Loenser drehte dann den Spieß um. Stefanie Jeddelloh, Miliha Ahmedovic, Anke Schütte und Simone Linnemeyer von Tura 76 versuchten

sich nach besten Kräften zu wehren. Es reichte aber nur zu einem 2:7-Punkte- und 7:15-Sätze-Ergebnis, wobei beide Punkte von Stefanie Jeddeloh erkämpft wurden.

Der Brandenburger Fachübungsleiter Harry Janz hat die Oldenburger Mädchen zu einem Gegebenbesuch im Herbst 1993 eingeladen.



Ausschnitt aus der NWZ

Vergleichskampf, Mädchen: Tura 76 – Stahl Brandenburg (Sonnabend, 13.30 Uhr, Halle Sophie-Schütte-Str.). Drei Tage sind die Mannschaften aus Brandenburg zu Gast bei Tura.

TT-Mädchen von Tura in Brandenburg

Im April 1993 hatte Tura 76 2 Mädchenmannschaften aus Brandenburg zu Besuch. Der Initiator Harry Janz wurde schnell aktiv, um 8 Mädchen aus Oldenburg die Gelegenheit, vom 20.8. bis 22.8.93 zu geben, im 450 km entfernten Brandenburg die ehemalige DDR und die sportlichen Möglichkeiten kennenzulernen.

Der Freitag wurde für eine Stadtbesichtigung mit einer extra eingesetzten Straßenbahn, Baujahr 1912, genutzt, und am Samstagmorgen wurde eine Bootsfahrt auf der Havel geboten. Ab 13.00 Uhr wurde der sportliche Teil absolviert.

Tura setzte die Spielerinnen A. Brysch, N. Pusse, W. Brandt und M. Ahmedovic ein. Viele spannende Spiele und interessante Ballwechsel ergaben dann das Ergebnis von 9:5 Punkten und 18:12 Sätzen für Tura 76. Die 2. Tura-Mannschaft in der Besetzung A. Schütte, S. Linnemeyer, S. Stenzel und J. Sauerbrey hatte nicht viel zu bestellen. Sie mußten sich mit 14:0 Punkten und 28:3 Sätzen geschlagen geben.

Am Sonntag wurde der Heimweg angetreten mit vielen Eindrücken von der ehemaligen DDR. P. Kohfeldt

Vor dem TT-Vergleichskampf Tura - Stahl Brandenburg

links die Tura-Mädchen mit ihrem Abteilungsleiter Peter Wanschura
rechts die Mädchen von Stahl Brandenburg mit ihrem Fachübungsleiter Harry Janz

Für die Brandenburger Mädchen war es dann noch ein Erlebnis, an einem Tischtennis-Roboter zu üben und viele verschiedene Tischtennisschläger ausprobieren zu können. Nach einem lustigen Abend haben die Gäste dann am Sonntagmorgen die Heimreise angetreten



Begrüßung und Abendessen in unserer Vereinsgaststätte »Zum goldenen Stern«

Folgend aufgeführte Termine stehen schon fest und wir bitten um rege Teilnahme:

20. 5. 93, 9.30 Uhr:

Vatertagstour, Treffen »Zum goldenen Stern«, Cloppenburg Str. 23, Tel. 1 69 95

12.8.93, 20.00 Uhr:

Tischtennis-Abteilungsversammlung mit Wahl des Abteilungsleiters und der Sportwarte im Aufenthaltsraum der Halle Sophie-Schütte-Straße

14.8.93, 13.00 Uhr:

3. Tura-Mixed-Turnier, Halle Sophie-Schütte-Straße

28.8.93, 13.00 Uhr:

Tura-TT-Vereinsmeisterschaft, Halle Sophie-Schütte Straße

11.9.93, 19.00 Uhr:

Tura-TT-Sommerfest



Unsere Wirtsleute »Zum goldenen Stern«, Rita und Wolfgang, unterstützen uns auch in diesem Jahr wieder und zwar durch den Kauf eines neuen TT-Tisches.
Herzlichen Dank!





Dank sagen möchten wir auch unserem Übungsleiter Lutz Thormählen, der seit fast zwei Jahren die Jugend- und Schüler-Abteilung mit aufgebaut hat, jetzt aber für 1 1/2 Jahre diesen Posten nicht ausüben kann, da er eine berufliche Weiterbildung vornimmt. Viel Erfolg Lutz!

Gelesen und an alle bekannt machen möchten wir folgendes:

Nur kein Ehrenamt...

Willst Du froh und glücklich leben?
laß' kein Ehrenamt Dir geben.
willst Du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt glatt ab!
So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir -schnipp, schnapp -
Deine Ehre vielfach ab!
Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen,
wieviel Ärger mußst Du tragen,
gibst viel Geld aus, opferst Zeit,
und der Lohn ? Undankbarkeit!
Selbst Dein Ruf geht Dir verloren.
wirst beschmutzt vor Tür und Toren.
und es macht ihn oberfaul.
jedes ungewasch'ne Maul!
Ohne Amt lebst Du so friedlich
und so ruhig und gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit.
wirst geachtet weit und breit!
Darum rat' ich Dir im Treuen:
Willst Du Weib und Kind erfreuen.
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen
laß das Amt doch andern Dummen

Peter Kohfeldt
Peter Wanschura



Das Gegenteil zum Bericht vorher beweist unser Peter Wanschura.

3fachen Grund zum Feiern hat die Tischtennis-Abteilung von Tura 76. Der TT-Abteilungsleiter Peter Wanschura wird am 29. 7.93 50 Jahre alt. Er ist 20 Jahre im Verein Tura 76 und im 20. Jahr TT-Abteilungsleiter. Dieses verlangt schon einiges über unseren Peter Wanschura zu erfahren.

Geboren wurde Peter Wanschura am 29.7.1943. Schon im frühen Alter war sein Hobby und sportliche Betätigung Tischtennis. Daraus resultierte, daß er im September 1963 in seinem Geburtsort eine neue Tischtennis-Abteilung gründete. Mit seinem Verein, dem SV Quitt Ankum, hat er viele Erfolge erzielt und selbst immer in der 1. Herrenmannschaft gespielt. Der berufliche Werdegang verschlug ihn dann nach Oldenburg, CWM und Tischtennis bestimmten hier sein Leben. Er schloß sich der Tura 76-TT-Abteilung an und wurde nach kurzer Zeit Leiter dieser Abteilung, die zu dieser Zeit ca. 10 aktive Spieler hatte.

Durch seine nette, ausgeglichene Art hat er es immer wieder geschafft, die Wogen, die ab und zu hoch schlagen wollten, zu glätten und ein gutes Klima innerhalb der Abteilung zu schaffen. Mit jetzt fast 70 aktiven Spielerinnen und Spielern hat er die Tura 76-TT-Abteilung auf den bisher höchsten Teilnehmerstand gebracht.

Wir wünschen unserem Peter weiterhin Gesundheit und möge er noch lange aktiv in der Tischtennis-Abteilung wirken

Peter Kohfeldt